



Presseinformation

Nr. 441 / 2013

Kiel, Freitag, 27. September 2013

Finanzen / Steuererlass

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Heiner Garg: Ein Rücktritt ist unausweichlich

Zu aktuellen Meldungen, wonach der Erlass von Gewerbesteuerschulden in Millionenhöhe durch die Kieler Oberbürgermeisterin nach Ansicht der Kommunalaufsicht rechtswidrig war, erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg:**

„Es ist nun amtlich: Der Kieler Steuererlass war rechtswidrig. Die Oberbürgermeisterin Dr. Susanne Gaschke hat ganz offensichtlich Ihren Kompetenzbereich überschätzt. Nun gilt es weiterhin, diesen Fall sauber und ohne Rücksicht auf etwaige Befindlichkeiten aufzuklären. Zu diesem Thema wird Innenminister Breitner im kommenden Innen- und Rechtsausschuss Stellung beziehen müssen.“

Eines ist jedoch schon jetzt klar: Frau Gaschke muss jetzt – auch zu ihrem eigenen Schutz – die Reißleine ziehen. Ein Rücktritt der Oberbürgermeisterin ist unausweichlich.“